



InfectoGreen

Erfahren Sie mehr zu unserer Initiative
InfectoGreen auf www.infectopharm.com

INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH · Postfach 12 67 · D-64630 Heppenheim

**INFECTOPHARM**
Wissen wirkt.

Von-Humboldt-Str. 1
D-64646 Heppenheim

Telefon +49(0)6252 95-7000
Telefax +49(0)6252 95-8844
kontakt@infectopharm.com
www.infectopharm.com

Hotline: 08 00 113 64 64

18.11.2021

INFECTOPHARM / PÄDIA zu Ivermectin bei SARS-CoV-2-Infektionen (COVID-19)

HEPPENHEIM / WIEN. Ivermectin ist als hochwirksames Antiparasitikum bekannt und wird in Deutschland in Form des verschreibungspflichtigen Arzneimittels Driponin® 3 mg Tabletten oder entsprechender Generika (z.B. Ivermectin Pädia® GmbH 3 mg Tabletten), insbesondere zur oralen Behandlung der parasitären Hauterkrankung Krätze (Scabies), eingesetzt. Daneben bestehen Zulassungen für die Behandlung der gastrointestinalen Strongyloidiasis sowie der lymphatischen Filariose (vgl. Fachinformation Driponin® 3 mg Tabletten). Gleiches gilt für das von uns in Österreich ebenfalls im Bereich der Humanmedizin angebotene verschreibungspflichtige Arzneimittel Scabioral® 3 mg Tabletten.

Ivermectin 3 mg Tabletten (z.B. Driponin®, Scabioral®, Ivermectin Pädia®) sind aktuell nicht zur Therapie oder Prophylaxe von COVID-19 zugelassen und können von uns daher bei diesen Indikationen nicht empfohlen werden.

Wir schließen uns mit Blick auf die derzeitige wissenschaftliche Evidenz zu Ivermectin im Zusammenhang mit der Prophylaxe und Behandlung von SARS-CoV-2-Infektionen (COVID-19-Erkrankungen) den bekannten Einschätzungen von FDA, EMA, RKI, BfArM, BASG und WHO an: Die bislang verfügbaren Daten rechtfertigen keine Anwendung von Ivermectin bei COVID-19 außerhalb von klinischen Studien. Basierend auf den vorliegenden Studien und Analysen gilt zum jetzigen Zeitpunkt die klinische Wirksamkeit von Ivermectin zur Prophylaxe oder Therapie von COVID-19 als nicht gesichert. Aktuell fehlen Ergebnisse aus größeren randomisierten, kontrollierten Studien, die die notwendige Datenbasis für eine verlässlichere Einschätzung der Wirksamkeit und Sicherheit von Ivermectin zur Therapie und Prophylaxe von COVID-19 liefern könnten.

INFECTOPHARM startete 2021 in Deutschland die multizentrische, randomisierte klinische Studie „Prevent-COVID“, welche die Prophylaxe einer COVID-19-Erkrankung mit Ivermectin bei engen Kontaktpersonen von COVID-19-Patienten untersucht [1]. Ergebnisse dazu werden voraussichtlich Mitte 2022 erwartet.

Wir möchten abschließend festhalten, dass die COVID-19-Impfung bei der Pandemiebekämpfung an erster Stelle steht und INFECTOPHARM alle Maßnahmen zu einer höheren Durchimpfungsrate unterstützt.

INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH

[1] <https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT05060666>